

**In: Hamburger Wirtschaft, Heft 10/2012**

**Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG**

**Jeden Tag Gutes tun**

**Budnikowsky ist bekannt für sein umfangreiches Sortiment, für guten Service und günstige Preise. Jetzt feiert das Drogeriemarktunternehmen sein 100-jähriges Bestehen.**

Weit im Voraus plant Cord Wöhlke seine Geschäfte in der Regel nicht. Fünf Jahre, sagt er, fünf Jahre seien ein überschaubarer Rahmen, zu schnell verändere sich der Markt. Ein Prinzip, dem er stets treu geblieben und das seinem Unternehmen bislang gut bekommen ist: Während andere Drogeriemärkte Konkurs anmelden, kann Budnikowsky auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, die immerhin schon ein ganzes Jahrhundert währt. „157 Filialen gibt es inzwischen, und mehr als 150 davon liegen in einem Radius von 50 Kilometern um die Alster herum“, so Wöhlke, dessen Unternehmen im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 390 Millionen Euro erwirtschaftet hat. „Wir sind der einzige regionale Anbieter im Drogeriebereich, alle anderen sind mittlerweile international aufgestellt.“

Den Erfolg verbucht der 63-Jährige keineswegs für sich allein: „Nur ein kleiner Teil ist Leistung, der Rest sind einfach Glück und hervorragende Mitarbeiter.“ Deren Zufriedenheit ist Wöhlke ein Anliegen, seit Jahrzehnten bereits bietet Budnikowsky den Filialteams ein umfangreiches Schulungsprogramm, damit jeder Einzelne sich beruflich weiterentwickeln kann. „Was uns auszeichnet, ist die Wertschätzung unserer Mitarbeiter“, sagt Wöhlke. „Darum fühlen sie sich bei uns so wohl und geben das auch an die Kunden weiter.“

Als Iwan Budnikowsky am 2. Oktober 1912 sein erstes „Seifen-Spezialgeschäft“ in Harburg eröffnete, verfolgte er ein bestimmtes Konzept: gute Qualität zu bezahlbaren Preisen, damit sich auch Menschen mit geringerem Einkommen Seife, Wasch- und Putzmittel leisten konnten. Das Unternehmen expandierte rasch, bereits in den 1930er-Jahren gab es 23 Filialen, von denen allerdings 16 den Bombenangriffen des Zweiten Weltkrieges zum Opfer fielen. Nach dem Kauf des heutigen Firmensitzes in Wandsbek zog sich der Gründer, der 1968 verstorben ist, sukzessive aus dem aktiven Geschäft zurück und übergab die Leitung seiner Tochter Ruth. Damit begann eine neue Epoche: Ruth Wöhlke legte den Grundstein für die heute noch gelebte Unternehmensphilosophie der großen „Budni-Familie“, zu der alle Mitarbeiter gehören. Noch immer nimmt Ruth Wöhlke Anteil am Firmengeschehen, einmal pro Woche

schaut die inzwischen 80-Jährige im heutigen Firmensitz in der Wandsbeker Königstraße vorbei. 1970 trat ihr Stiefsohn Cord Wöhlke ins Unternehmen ein, der 1979 Geschäftsführer wurde.

Zwar hat sich im Laufe der Zeit vieles bei „Budni“ verändert. Unter anderem wurde das Sortiment immer wieder erweitert, neben klassischen Drogeriemarktartikeln gehören inzwischen auch Kosmetikprodukte und Biolebensmittel zum Angebot. Doch noch heute gilt das Gebot der ersten Stunde: gute Qualität und guter Service zu fairen Preisen. Und natürlich gesellschaftliches Engagement. Vor 15 Jahren riefen Budnikowsky-Mitarbeiter die „Budnianer Hilfe“ ins Leben, einen gemeinnützigen Verein, der sich um Kinder aus sozial benachteiligten Familien kümmert. „Jedes Kind ist ein Stück Zukunft“, begründet Cord Wöhlke seinen Einsatz. „Wenn wir keine Kinder mehr haben, gibt es auch keine Zukunft.“ Darum achtet er stets auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: „Warum soll es nicht möglich sein, in Teilzeit zu arbeiten? Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – der Mitarbeiter ebenso wie der Kunde.“ Dieses Prinzip brachte der Drogeriemarktkette schon zweimal das „Hamburger Familiensiegel“ ein.

Außer Ruth Wöhlke und ihrem Stiefsohn Cord sitzen längst auch dessen Kinder Julia (32) und Christoph (35) in der Geschäftsleitung. „Wir sind drei Generationen“, so Cord Wöhlke, „da wird viel diskutiert, aber Reibung muss sein.“ Als „Ratgeber und Coach der Familie“ sieht der passionierte Jogger und Bergwanderer seine derzeitige Aufgabe vor allem in der Begleitung des Generationenwechsels – und darin, das Unternehmen für die nächsten 25 Jahre fit zu machen.